

## **Paralympics 2024: Schweizer Athleten feiern Medaillenrekord in Paris**

Paralympics 2024: Debrunner und Hug glänzen mit herausragenden Leistungen und sorgen für Medaillenregen aus Schweizer Sicht.

In Paris bei den Paralympics war Stimmung wie bei den großen Sportereignissen, als die Schweizer Athleten glänzten und die Fans im Stade de France jubelten. Die letzte Woche brachte außergewöhnliche Leistungen und eine Vielzahl von Medaillen für die Schweiz, die mit Stolz von den Athleten Catherine Debrunner und Marcel Hug angeführt wurden.

Den Auftakt zur Medaillensammlung machte die Thurgauerin Catherine Debrunner, die am Donnerstagabend bei den 400 Metern eindrucksvoll ihre vierte Goldmedaille holte. Dies war jedoch nur der Anfang ihres Erfolgs, denn sie würde schließlich mit insgesamt fünf Goldmedaillen und einer Silbermedaille nach Hause fahren. Es war ein beeindruckender Auftritt, der die Zuschauer in den Bann zog und die Schweizer Farben strahlen ließ.

### **Marcel Hug und Elena Kratter stechen hervor**

Nur kurze Zeit nach Debrunner zeigte auch Marcel Hug, ein weiterer Schweizer Star, was in ihm steckt. In seiner herausforderndsten Disziplin, dem 800 Meter Rennen, steigerte er sich mächtig und trotz anfänglicher Rückstände sicherte er sich mit einem furiosen Finish die Bronze-Medaille. Doch damit nicht genug! Am Sonntagvormittag krönte Hug seinen Auftritt

mit einem dominanten Sieg beim Marathon, was ihm eine Goldmedaille und insgesamt vier Medaillen einbrachte: einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze. Ein wahrhaft beeindruckender Leistungskatalog.

Auch Elena Kratter, die bereits 2021 in Tokio bei ihren ersten Paralympics Bronze im Weitsprung holte, zeigte erneut ihre Klasse. Sie schloss mit einer dritten Medaille ab und bestätigte damit ihre Stärke im internationalen Wettkampf.

Ein weiteres herausragendes Ereignis fand statt, als der Schweizerpsalm zweimal binnen kürzester Zeit zu Ehren von Debrunner und Hug im Stadtzentrum angestimmt wurde. Dieser feierliche Moment hob die Stimmung der Zuschauer nochmals und stellte die emotionale Verbindung zwischen Sportlern und Fans eindrucksvoll dar.

## **Ilaria Renggli's Debüt und deren beeindruckende Leistung**

Besonders bemerkenswert war auch das Debüt der 24-jährigen Ilaria Renggli im Rollstuhl-Badminton. Sie trat in neun aufeinander folgenden Partien an und bewies bemerkenswertes Talent und Durchhaltevermögen. Trotz Rückschlägen in den Gruppenspielen ließ sich Renggli nicht entmutigen und errang letztlich den dritten Platz im Einzel, wodurch sie sich als Nummer eins außerhalb Chinas positionierte. Dieses Ereignis wird voraussichtlich den Beginn einer vielversprechenden Karriere markieren.

In einem anderen bemerkenswerten Moment gewann der Amerikaner Hunter Woodhall im 400-Meter-Rennen mit seinen Beinprothesen Gold. Nach dem Lauf durchbrach er das Protokoll, um seine Frau in den Armen zu halten. Diese emotionale Szene spiegelte die Freude und die unvergesslichen Augenblicke wider, die die Paralympics für die Athleten mit sich bringen.

Die Paralympics waren nicht nur ein Sportfest, sondern auch ein

Zeugnis für den wachsenden Respekt gegenüber den Athleten, die trotz erheblicher Hindernisse zu bemerkenswerten Leistungen fähig sind. In einer atemberaubenden Atmosphäre waren die Stadien gut gefüllt und empfingen bis zu 80.000 Zuschauer bei einzelnen Veranstaltungen. Insgesamt wurden nahezu 2,5 Millionen Tickets verkauft, was belegt, wie sehr die Paralympics das Interesse der Menge erregten und ihre Herzen berührten.

Der OK-Präsident Tony Estanguet, der selbst dreimaliger Olympiasieger im Kanu ist, sprach von einer „schönsten Revolution“ während der Paralympics. Diese Revolution wurde durch die Begeisterung der Zuschauer und die außergewöhnlichen Leistungen der Athleten mehr als bekräftigt. Frankreich beeindruckte als Gastgeber und schaffte prompt eine herzliche Verbindung zwischen Sportlern und Publikum.

Die Leistungen der Athleten bei den Paralympics in Paris werden in der Geschichte nicht nur als Erfolg für die Schweiz gewertet, sondern auch als ein bedeutendes Erlebnis für die gesamte paralympische Gemeinschaft. Sie zeugen von der Kraft des menschlichen Willens und der unüberwindbaren Leidenschaft, die im Sport hervorgebracht werden kann. Die Erinnerungen an diese Tage werden auch in Zukunft einen besonderen Platz im Herzen der Athleten und ihrer Fans einnehmen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**